

Biologische Fachbegriffe und Erklärungen

B

Baculum = eine bei manchen Säugetieren auftretende Knochenbildung („Penisknochen“)

Bakteriocine = Absonderungen von Bakterien, die verwandte Stämme abtöten

Bakteriologie = Lehre von den Bakterien

Bakteriophagen = Viren, die Bakterien infizieren und sich dann vermehren

Bakteriostatika = Stoffe, die das Wachstum von Bakterien hemmen

Bakteriotoxine = von Bakterien erzeugte Giftstoffe

Balz = Werbung um den Geschlechtspartner vor dem Ablaichen

Barteln = fadige Auswüchse am Maul

basisch reag. Wasser = alkalisch, laugenhaft reagierendes Wasser pH über 7

Bastard = Mischling, durch Artkreuzung entstanden

Bastardierung = die Kreuzung von Individuen, die zwei un- ähnlichen Populationen – insbesondere mit Artrang – gehören (vgl. Hybridisierung, allopatrisch)

Bastardierung, sympatr. = das gelegentliche Auftreten von hybriden Individuen, zwischen zwei sonst wohl abgegrenzten sympatrischen Arten

Bastardierungszone = eine Zone der Vermischung zweier Arten, Unterarten oder sonstiger einanderunähnliche Populationen, eine Zone sekundären Überganges

Bathyal = lichtloser Bereich von Gewässern (200 bis 800m Tiefe), oft auch nur: tiefes Wasser

Bathypelagial = große Tiefe des freien Wassers

Behaviorismus = Zweig der Verhaltensforschung (Ethologie), der das Verhalten (engl. „behavior“) vorwiegend als erlerntes (erworbenes) Handeln auffasst, angeborene (ererbte) Elemente aber ignoriert oder leugnet.

Benthal = Region des Gewässergrundes

Benthos = Tier – und Pflanzenwelt des Gewässersgrundes

Bichromie = Zweifarbigkeit

Bifurkation = Flussgabelung, bei der das Wasser eines Armes in ein anderes Flussgebiet abfließt

bigam = doppelheilig; Bindung an zwei Geschlechtspartner

Bikarbonat = doppelkohlensaures Salz

bikuspid = zweiseitig (z.B. Zähne)

bimaxillär = Ober – und Unterkiefer betreffend

binär = aus zwei Einheiten oder Teilen bestehend (z.B. Nomenklatur: Gattungsname und Artname bezeichnen zusammen das einzelne Lebewesen)

Binomen = die wissenschaftliche Benennung einer Art, bestehend aus dem Gattungsnamen und dem eigentlichen Artnamen

binominale Nomenklatur = das System, nach dem jede Art einen aus zwei Wörtern bestehenden Namen erhält, wovon der erste Gattungsname und der zweite der Artname ist

bioaktiv = biologisch aktiv

Biochore = engerer Lebensbereich innerhalb eines Biotops

Biogenese = Entwicklung der Lebewesen

biogenetische Grundgesetz = die Entwicklung des Einzellebewesens (Ontogenese) ist die Wiederholung der stammesgeschichtlichen Entwicklung (Phylogenese) (z.B. das Auftreten von Kiemenspalten beim menschlichen Embryo)

Biogeozönose = System der Wechselbeziehung zwischen Pflanzen und Tieren einerseits und der unbelebten Umwelt andererseits

Biogramm = Aufzeichnung des Lebensablaufes von Individuen einer zusammenlebenden Gruppe

Biologie = Wissenschaft von der belebten Natur und den Gesetzmäßigkeiten im Ablauf des Lebens

biologischer Artbegriff = eine Auffassung der Kategorie Art, die auf der fortpflanzungsmäßigen Isolation von Populationen anderer Arten beruht

biologischer Filter = mechanische Säuberung des Wassers in Verbindung mit einem Substrat zur Ansiedlung nitrifizierender Bakterien (Abbau des giftigen Nitrits NO_2 zu unschädlichem Nitrat NO_3 in kurzer Zeit)

Biom = Lebensgemeinschaft von Tieren und Pflanzen in einem größeren geographischen Raum

Biometereologie = Einflüsse des Wetters auf Menschen, Tier und Pflanze

Biometrie = mathematische Methoden zur Erfassung von Lebensvorgängen

Biominalisation = Entstehung mineralischer Stoffe durch lebende Zellen (z.B. Muschelschalen, Zähne, Knochen usw.)

Biomoleküle = Stoffwechselprodukte lebender Zellen (z.B. Aminosäure)

Biophagen = Tiere, die sich von lebender organischer Substanz ernähren

Biorhythmik = selbsterzeugte regelmäßige Vorgänge in lebenden Organismen

Bios = das Leben; die belebte Welt

Biosphäre = der gesamte von lebenden Wesen bewohnte Teil der Erde von der Tiefsee bis zum belebten Luftraum

Biostatika = Inhaltsstoffe von Pflanzen, die eine Resistenz gegen Schädlinge oder Krankheiten verleihen

Biosynthese = Aufbau von organischen Stoffen durch biologische Vorgänge

Biota = die Gesamtheit des Organischen (Fauna und Flora)

biotisch = auf Lebewesen bezogen

Biotop = Lebensraum von Pflanzen und Tieren mit typischen Umweltbedingungen

Biotypus, Biotyp = reiner Typ, reine Linie (Generationsfolge von Individuen mit gleicher Erbanlage)

Biozide = Stoffe zur Bekämpfung schädlicher Lebewesen

Biozone = Zeitspanne, entsprechend der vertikalen Verbreitung bestimmter Organismen im Gestein

Biozönose = Gemeinschaft von Pflanzen und Tieren in einem Biotop

Bipedie = Fortbewegung von Wirbeltieren unter hauptsächlichlicher Benutzung der hinteren Extremitäten (z.B. Känguruh oder, in höchster Vollendung der Mensch)

bipolar = zweipolig

biserial = in zwei Reihen angeordnet

Bisexualität = Zweigeschlechtlichkeit

bisulcat = mit zwei Furchen ausgestattet

bivoltin = Tiere, die im Ablauf eines Jahres zwei Generationen durchlaufen

Blastocyste = bei Säugetieren Bezeichnung für ein frühes Embryonalstadium

Blastocyten = embryonale Zellen, die noch nicht voll differenziert sind

Blastoderm = Keimhaut

Blastogenese = Entstehung von Individuen durch Sprossung oder Knospung

Blastula = Blasenkeim, d.h. frühes Entwicklungsstadium vielzelliger Tiere

Blattprimordium = Blattanlage

Blattranke = zu einer Ranke umgewandeltes Blatt

Blattsukkulenz = Pflanzliches Speichergewebe für Wasser (z.B. Kakteen)

Bonebed = Sediment mit starker Anreicherung von Knochen Zähnen, Schuppen etc. aus dem Flachmeerbereich

boreal = nördlich (vorkommend)

Botanik = Lehre von den Pflanzen

brachial = Armfüßler, zweischalig, meist festsitzende Meerestiere; sehr wichtig als Leitfossilien

brachyodont = gut bewurzelte Zähne mit niedriger Krone

Brachyopterygium = charakteristischer Typ der paarigen Flossen bei Flösselaalen und Flösselhechten

Brachypterie = Verkümmerng der Flügel bei Insekten

Brackwasser = Wasser mit wechselnden Salzgehalten, der aber immer größer ist als im Süßwasser und geringer als im Meerwasser

bradytelisch = langsam verlaufende Entwicklung im Zuge der Evolution

Branchialbögen = Kieferbögen

Branchialskelett = Kiemenskelett

Branchialspalten = Kieferspalten

Branchien = Kiemen

branchiopneustisch = Atmung von wasserlebenden Insekten über Tracheenkiemen

Branchiostegalmembran = Kiemenhaut

Breccie = durch Druck verfestigtes körniges Sedimentgestein

brevicon = kurzkegelig

Bryologie = Mooskunde

buccal = zur Backe gehörig

bunodont = Backenzähne mit höckeriger Krone

Buntsandstein = Abschnitt der unteren Trias-Formation

Byssus = Sekret aus dem Fuß vieler Muscheln. Bildet den Byssusfaden, mit dem sich Muscheln an Fremdkörpern anheften können

copyright: Peter Franzek